

Inneneinsichten zu China

Die andere Bildungsreise



Zusammen mit einer kundigen Architektin werden die Straßen der Altstadt besucht

Foto:hk

Von Iris TEUT

Es ist keine herkömmliche Studienreise mit dem üblichen Besichtigungsprogramm in China. Wer mit Arbeit und Leben e.V. in Zusammenarbeit mit China Tours auf den Politischen Bildungsurlaub nach China fährt, will das Land anders kennen lernen und erleben. Mein Kollege Dirk Kern und ich haben eine Menge Material im Gepäck, um den Teilnehmenden des Politischen Bildungsurlaubs China die verschiedenen Aspekte und vor allem die Ambivalenz des Landes aufzuzeigen. „Mein Chinabild hat sich durch die Reise komplett verändert“, war die Meinung einer der zwölf Teilnehmerinnen.

Die Teilnehmenden erhalten Innen-Einsichten zu China. In Vorträgen, Diskussionsrunden und Arbeitsgruppen erarbeiten wir Themen, die China und uns angehen. Wir setzen uns durch Besuche und Besichtigungen sowie durch Gesprächsrunden und Interviews aktiv mit chinesischen Instituti-

onen und mit Menschen vor Ort auseinander und erleben dadurch einmalige Begegnungen. Unter dem Titel „China – Land im Wandel und Widerspruch: Traditionen im Wettstreit mit Innovationen“ beleuchten wir in den Seminaren Themen, die sich um Architektur- und Wohnungspolitik oder um den gesellschaftlichen Wandel drehen, die von Umweltpolitik und der Situation auf dem Land handeln oder sich mit den deutsch-chinesischen Beziehungen und den Aspekten der interkulturellen Kommunikation befassen.

Was vormittags gemeinsam im Seminar theoretisch erarbeitet und diskutiert wird, erleben, beobachten, besichtigen und erfahren die Teilnehmenden am Nachmittag direkt vor Ort. Themen wie Wohnungs- und Familienpolitik lassen sich viel besser verstehen, wenn man sie mit eigenen Augen gesehen oder am eigenen Leib erfahren hat. Dazu gehört die Führung durch die alten Wohnviertel Beijings mit einer Architektin, die auch für den

Denkmalschutz tätig ist, genauso wie die Fahrt während des morgendlichen Berufsverkehrs mit der U-Bahn zu einem Gespräch mit einer NGO, die im Umweltschutz tätig ist.

Wir sind froh darüber, dass wir für den politischen Bildungsurlaub China inzwischen sehr gute Kontakte zu chinesischen Institutionen und Menschen vor Ort knüpfen konnten. Zu unseren Kooperationspartnern gehören verschiedene NGOs, der German Center Shanghai, der China Commercial International Travel Service, sowie Privatpersonen aus Architektur und Journalismus.

Der nächste BU China mit Arbeit und Leben und China Tours findet vom 13.10. – 24.10.2014 statt.

Weitere Informationen zum BU China 2014 gibt es bei:
Arbeit und Leben, Hamburg,
T.: +49 (0)40 284016-0, oder
SinoKompass, Iris Teut, Kelkheim,
T.: 01803 551848474